

## Lübeck-Wismar



Fotos: IG Metall

Vertrauensleute aus Betrieben mit und ohne Flächentarifvertrag tauschten sich in Ratzeburg aus.

# Mit Erfolg in die Tarifbewegung

## VERTRAUENSLEUTE Vernetzung und Erfahrungsaustausch aus Betrieben mit und ohne Tarifbindung für neue Erfolge

**D**iese Klausur der Vertrauensleute im März in Ratzeburg war anders als sonst. Die IG Metall Lübeck-Wismar hatte auch Vertreterinnen und Vertreter aus Betrieben, die nicht im Flächentarif sind, eingeladen – aus großen

wie kleineren Unternehmen, mit Haustarifvertrag und auch ohne Tarifbindung. »Das Vernetzungstreffen hat uns Ideen und Anregungen für unsere Aufgabe im Betrieb gegeben. Der Austausch war sehr hilfreich«, berichtete Rukiye Brandt von

## Gedenken an Opfer des Kapp-Putsches 1920

Am Gewerkschaftsdenkmal auf dem Ostfriedhof in Wismar ist der Opfer des Kapp-Putsches von 1920 gedacht worden. Die IG Metall Lübeck-Wismar und der Historiker Bernd Kasten erinnerten daran, dass damals rechte Militärs und Beamte, darunter Wolfgang Kapp, versucht hatten, die Weimarer Republik zu stürzen. Der größte Generalstreik der deutschen Geschichte mit Gewerkschaftsbeteiligung hatte dies verhindert.

Mitinitiator Alexander Glaubitz-Harms, Ortsvorstand der IG Metall und Betriebsratsvorsitzender von TKMS, sagte: »Wir möchten mit dieser jährlichen Erinnerungsveranstaltung jedes



Jahr darauf hinweisen, dass Wismar schon immer eine sehr selbstbewusste Arbeiter- und Gewerkschaftskultur hatte und in Verbindung damit eine sehr bewegende Geschichte hat. Als die Demokratie in Deutschland angegriffen wurde, waren es Arbeiter, die sich dem entgegenstellten und sogar ihr Leben dafür verloren. Gerade als Wismarer Arbeiter kann man stolz auf so eine Geschichte sein. Diese Identität wollen wir sehr gern in Erinnerung rufen und ehren.«

## Neue Tarifkommission

Zur neuen Tarifkommission für die Metall- und Elektroindustrie gehören (v. r.) Michaela Specht (TKMS, Wismar), Christopher Zschemig (Baader Nordischer Maschinenbau, Lübeck) und Patrick Noack (Kendrion Kuhnke Automation, Malente). Die IG Metall dankt Dennis Anfimow (l.), der das Amt abgegeben hat, für seinen Einsatz.



B/E Aerospace Systems, wo es seit Herbst 2025 einen an die Fläche angelehnten Haustarif gibt (metall berichtete). Die IG Metall möchte die Tarifbewegung als Ganzes betrachten und nicht zwischen Tarifrunde und dem Weg zum Tarif trennen.

Die Heterogenität der vertretenen Betriebe und der damit verbundene Perspektivwechsel war offenbar förderlich. So erklärte Jan Beckmann von Dräger: »Ich schätze den Austausch und kann auch aus kleinen Betrieben was abschauen, insbesondere die Begeisterung von Kollegen, die gerade den Tarif erkämpfen!« Und Michaela Specht von TKMS bilanzierte nach zwei intensiven Tagen: »Es hat mir sehr gefallen, und ich hoffe, dass solche Veranstaltungen regelmäßig stattfinden.« Dieser Erfahrungsaustausch und die Vernetzung bilden eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Tarifbewegung von Lübeck bis nach Wismar.

## TERMINE

### 1. Mai in Lübeck

9:30 Uhr, Auftakt am Markt und Demonstrationszug, danach Kundgebung und Maifest, Gewerkschaftshaus

anmelden, Gewerkschaftshaus Lübeck

### Kaffee – Kuchen – Klönen

27. Mai, 15 bis 17 Uhr, Diakonie Schwarzes Kloster, Mecklenburger Straße 36, Wismar, bitte anmelden

### Ortsjugendausschuss

21. Mai und 18. Juni, jeweils ab 17 Uhr

### Radio Metall

20. Mai und 21. Juli, jeweils 18 bis 19 Uhr, Offener Kanal Lübeck, FM 98,8 MHz oder [oksh.de/hl/hören/luebeck-fm-live-stream/](http://oksh.de/hl/hören/luebeck-fm-live-stream/)

### Seniorinnen und Senioren

19. Mai, 10 bis 12 Uhr, Pflegezeit und Betreuung im Alter planen: Leistungen – Wohnformen – Pflegeleistungen beantragen; mit Rechtsanwältin Barbara Wehrstedt aus Hamburg, Gewerkschaftshaus Lübeck

### Schwerbehindertenberatung

Montag bis Mittwoch, 19 bis 20 Uhr, Angela Bajohr, E-Mail: [abajohr@ok.de](mailto:abajohr@ok.de), Telefon: 04508 18 22

16. Juni, ab 13 Uhr, Klönschnack mit Grillwurst und Getränk, bitte bis 11. Juni

### Migrantinnen und Migranten

7. Mai und 18. Juni, jeweils 17 bis 19 Uhr

## Impressum

Redaktion: Henning Groskreutz (verantwortlich), Julia Montanus  
Anschrift: Holstentorplatz 1–5, 23552 Lübeck sowie Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar  
Telefon: 0451 702 60-0, Fax: 0451 702 60-40  
[luebeck@igmetall.de](mailto:luebeck@igmetall.de), [igmetall-luebeck-wismar.de](http://igmetall-luebeck-wismar.de)

## Lübeck-Wismar



Fotos: IG Metall

Die Geschlossenheit hat Wirkung gezeigt: Beim Übergang von Mercedes zu Süverkrüp Brinkmann ist die Tarifbindung gelungen.

## Tarifbindung gesichert

**MERCEDES** So ist der Betriebsübergang gelungen.

**M**it einer kraftvollen aktiven Mittagspause machten die Beschäftigten der Mercedes-Benz-Niederlassung Lübeck Mitte November 2025 unmissverständlich klar:

Ohne Tarifbindung gibt es keine faire Perspektive. »Geschlossen forderten sie faire Lösungen und die Klarheit ihrer künftigen Einkommen beim geplanten Betriebsübergang zu Süverkrüp Brink-

mann«, betonte Sven Kronfeld von der IG Metall Lübeck-Wismar. »Die klare Haltung und die große Beteiligung haben entscheidend dazu beigetragen, dass der neue Arbeitgeber die Richtung geändert hat«, berichtet der Betriebsratsvorsitzende Sebastian Volz.

Was viele nicht für möglich gehalten haben, ist jetzt Realität: Süverkrüp Brinkmann ist nun Mitglied der Tarifgemeinschaft des Kfz-Gewerbes Schleswig-Holstein – ein klares Bekenntnis zu Tarifbindung, Fairness und Verlässlichkeit. Das ist ein Signal mit Wirkung auch weit über Lübeck hinaus an die Mercedes-Standorte bundesweit, die vor Betriebsübergängen stehen.

»Die Botschaft ist eindeutig: Wer Verantwortung übernehmen will, muss auch zur Tarifbindung stehen. Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer starken Belegschaft, aktiver Mitbestimmung und gelebter Solidarität«, so Sven Kronfeld.

## Glückwunsch zum 100.

100 Jahre alt ist Karl Wädke am 26. Dezember geworden. Erfreut nahm der Jubilar die Glückwünsche der IG Metall, vertreten durch Armin Westreicher und Udo Ehmke, einige Tage später entgegen. Am gleichen Tag besuchte eine Kindergartengruppe das Seniorenheim in Rostock. Die brachte dem Hundertjährigen spontan ein Geburtstagsständchen.

Karl, gelernter Installateur, arbeitete früher unter anderem auf der Flender Werft und über 18 Jahre in einem Kleinbetrieb. Er berichtet gern aus seinem Leben: Mit 17 ist er Flakhelfer in Schlutup, wo er bis vor acht Jahren gelebt hat. Er kam über Norwegen und Lettland nach Greifswald, wo er zum Kriegsende bei der Verhandlung zur kampflosen Übergabe der Stadt



unter Kampfkommandant Rudolf Petershagen und dem General Borstschew dabei war. Man einigte sich auf drei Bedingungen: 1. Es darf nicht geschossen werden. 2. Es darf nichts gesprengt werden. 3. Es darf nicht

geplündert werden. Es gelingt, den neuen Befehl per Funk rechtzeitig an die Heeresgruppen herauszugeben. Greifswald wird kampflos übergeben, es fällt kein einziger Schuss. Über Rügen und Kopenhagen gelangte er wieder nach Schlutup. Am 1. Juni 1948 trat er in die IG Metall ein. »Früher ging nicht, im Krieg gabs ja keine Gewerkschaften«, sagt Karl.

Das treue Mitglied ist auf den Rollstuhl angewiesen und wird liebevoll und regelmäßig von seiner Nichte und deren Ehemann besucht. Zum Geburtstag ermöglichten die Metaller ihm eine Fahrt mit dem Riesenrad in Rostock. Fachmännisch blickte er in der Höhe auf die Regenrinnen der Häuser und verwies auf Mängel. Karl ist immer noch eifriger Leser des Spiegels und des metall-Magazins.

### TERMINE

**MIGRANTEN UND MIGRANTINNEN Arbeitskreis**  
12. März und 16. April, jeweils 17 bis 19 Uhr

**ORTSJUGEND-AUSSCHUSS**  
19. März und 16. April, jeweils ab 17 Uhr

**AG GESCHICHTE**  
30. April, 17 bis 20 Uhr, Thema: Die Ortsverwaltung des DMV Lübeck von 1926 – ein Bild erzählt, Industriemuseum Herrenwyk, Anmeldung erbeten

**RADIO METALL**  
18. März und 15. April, jeweils 18 bis 19 Uhr, Offener Kanal Lübeck, FM 98,8 MHz oder [oksh.de/hl/hören/luebeck-fm-livestream/](http://oksh.de/hl/hören/luebeck-fm-livestream/)

**SCHWERBEHINDER-TENBERATUNG**  
Montags und mittwochs, 19 bis 20 Uhr, Angela Bajohr, Telefon: 04508 18 22, E-Mail: [abajohr@ok.de](mailto:abajohr@ok.de)

### SENIORINNEN UND SENIOREN

**Seniorentreffen**  
17. März, 10 bis 12 Uhr, Dr. Wolfgang Muth: »Militär- und Rüstungsproduktion im Dritten Reich in Lübeck«, 14. April, 10 bis 12 Uhr, Ulrich Kammer (Sozialgericht): »Sozialrecht und die Gerichtsbarkeit«, Gewerkschaftshaus

**Besuch im Textilmuseum Tuch und Technik Neumünster**  
24. März, 10 bis 12 Uhr, mit Übergabe der historischen Fahne von Lübeck, mit Anmeldung

**Kaffee – Kuchen – Klönen**  
25. März, 15 bis 17 Uhr, Wismar, der genaue Ort wird noch mitgeteilt, mit Anmeldung

**1. MAI IN LÜBECK**  
10 Uhr: Auftakt auf dem Markt zum Demonstrationszug, circa 11 Uhr: Kundgebung am Gewerkschaftshaus

### Impressum

Redaktion: Henning Groskreutz (verantwortlich), Julia Montanus  
Anschrift: Holstentorplatz 1–5, 23552 Lübeck sowie Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar  
Telefon: 0451 702 60-0, Fax: 0451 702 60-40  
[luebeck@igmetall.de](mailto:luebeck@igmetall.de)  
[igmetall-luebeck-wismar.de](http://igmetall-luebeck-wismar.de)



Fotos: IG Metall

Die Beschäftigten kämpfen für den Standorterhalt.

## Solero plant Schließung

**MALENTE** 91 Beschäftigte blicken in eine unsichere Zukunft.

Nur ein Jahr nach dem Verkauf von Kendrion Kuhnke Automotive an Solero Technologies wird die Belegschaft über die geplante Schließung informiert. Diese Entscheidung trifft die verbliebenen 91 Beschäftigten und ihre Familien ins Mark. Und sie stellt einen tiefen Einschnitt in die regionale Wirtschaftsstruktur von Malente dar.

Keine Frage: Die Situation in der deutschen und europäischen Automobil- und Zulieferindustrie ist sehr angespannt. Das war aber bereits bei der Übernahme bekannt. Es ist bedauerlich, dass die Schließung nun ohne vorherige Prüfung und Erörterung mit allen Beteiligten verkündet wurde.

### Christiane Benner zu Besuch bei Dräger

Im November war Christiane Benner in Lübeck vor Ort. Sie berichtete anschließend: »Ich habe mit den tollen Kolleginnen und Kollegen des Betriebsrats von Dräger gesprochen, wurde von Betriebsrat Christian Fischer über das herbst-

Da es weiterhin Kunden und Aufträge gibt, wird eine Verlagerung nach Mittel- und Osteuropa befürchtet. »Die Vermutung steht im Raum, dass die Schließung schon viel länger geplant war, wahrscheinlich schon beim Verkauf«, erklärt die Betriebsratsvorsitzende Cornelia Horn. »Die Belegschaft hat in all den Jahren viele Veränderungen mitgetragen und immer wieder gezeigt, dass gemeinsame Lösungen gefunden werden können, um den Standort zu erhalten – nun steht sie vor dem Nichts.«

»Wir fordern einen respektvollen Umgang mit den Beschäftigten und werden für den Erhalt des Standorts kämpfen«, sagt Henning Groskreutz von der IG Metall Lübeck-Wismar.

liche Firmengelände geführt und habe eine Führung durch die firmeneigene Ausstellung zu 100 Jahren Mitbestimmung bekommen. Bei einem anschließenden Gespräch im Gewerkschaftshaus mit aktiven Mitgliedern haben wir dann über die Herausforderungen für unsere Demokratie sprechen können.«



### Michél Kovacevic stellt sich vor

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mein Name ist Michél Kovacevic, ich bin 47 Jahre alt und arbeite seit November bei der IG Metall Lübeck-Wismar. Ich stamme aus Dresden, aufgewachsen bin ich im Rhein-Main-Gebiet, gelernt habe ich Industriekaufmann, der im Einkauf das Arbeitsleben mit allen Höhen und Tiefen erfahren hat.



Dies hat mich dazu gebracht, mich gewerkschaftlich zu organisieren und in unterschiedlichen Funktionen zu engagieren: 18 Jahre lang als Betriebsrat und in den vergangenen fünf Jahren verstärkt in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit bei der IG Metall Hanau-Fulda und in der Betriebsräteakademie Mitte.

Ich freue mich über meine Arbeit in einer so interessanten und vielschichtigen Geschäftsstelle und bin dort und in den Betrieben mit offenen Armen aufgenommen worden.

#### TERMINE

**Arbeitskreis Migrantinnen und Migrantinnen**  
15. Januar, 17 Uhr,  
12. Februar, 17 Uhr

**Ortsjugendausschuss**  
22. Januar, 17 Uhr,  
19. Februar, 17 Uhr

beides im Gewerkschaftshaus Lübeck

#### SENIOREN UND SENIORINNEN

**Arbeitskreis**  
20. Januar,  
10 bis 12 Uhr,  
Rückblick auf 2025 und  
Ausblick auf 2026,  
mit Henning Groskreutz  
und dem Leitungsteam,  
Gewerkschaftshaus  
Lübeck

**Wismar KKK – Kaffee-Kuchen-Klößen**  
28. Januar, 15 bis 17 Uhr,

Vortrag: Pflege im Alter,  
Stefanie Rekulowitsch,  
Sozialberaterin Pflege-  
stützpunkt Wismar,  
TGZ, Alter Holzhafen 19,  
Anmeldung erbeten

**Seniorentreffen**  
17. Februar, 10 bis 12 Uhr,  
IG Metall neu denken –  
wie stellen wir  
Senior\*innen uns  
unsere IG Metall vor? –  
mit Annika Dobberschütz,  
Bezirksleitung  
Küste,  
Gewerkschaftshaus  
Lübeck

**Radio metall**  
21. Januar und  
18. Februar,  
17 bis 18 Uhr,  
Offener Kanal Lübeck  
auf FM 98,8 oder  
oksh.de/hl/hoeren/  
luebeck-fm/,  
Thema: Unsere  
Geschäftsstelle –  
Aktivitäten – Arbeits-  
kreise-Angebote

#### Impressum

Redaktion: Henning Groskreutz (verantwortlich),  
Julia Montanus  
Anschrift: Holstentorplatz 1–5, 23552 Lübeck  
sowie Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar  
Telefon: 0451 702 60-0, Fax: 0451 702 60-40  
luebeck@igmetall.de, igmetall-luebeck-wismar.de